

Fallstudie

Einführung eines Umweltmanagementsystems

Seit 1996 erzielen meine Klienten mit meiner Unterstützung positive Resultate. In Form kompakter Fallstudien bekommen Sie hier einen ersten Eindruck meiner Arbeit, meines Selbstverständnisses und gemeinsam erzielter Ergebnisse.

Klientenherausforderung

Der Kunde eines international tätigen Anbieters elastischer Kupplungen und Antriebswellen für Bahn, Industrie, Marine und Energieerzeugung machte die Auftragsvergabe vom Vorhandensein eines Umweltmanagementsystems abhängig.

Rolle und Aufgabe von Dr. Hartmut H. Frenzel

- ✓ Beratung zur Entscheidungsfindung EMAS vs. Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
- ✓ Analyse der Ist-Situation
- ✓ Schulung der Geschäftsführung, des Betriebsleiters, des neuen Umweltmanagementsystembeauftragten, des Instandhaltungspersonals und des Einkaufs
- ✓ Beratung zur Prozessoptimierung
- ✓ Entwicklung des UMS-Handbuchs
- ✓ Entwicklung von Transparenz bei der Abfallentsorgung
- ✓ Entwicklung von Zielen (Schwerpunkte Abfall, Erhöhung der Standzeiten der Kühlschmierstoffe sowie Fähigkeiten und Bewusstsein der Beschäftigten)
- ✓ Begleitung der Umsetzung
- ✓ Unterstützung bei der Managementbewertung (Management-Review)
- ✓ Begleitung des vollständigen Zertifizierungsverfahrens

Resultate

Der Auftrag wurde gewonnen, da die Zertifizierung rechtzeitig vorgelegt werden konnte.

Das Unternehmen selbst und die Menschen in ihm wandelten sich. Es wird der Umweltschutz nicht mehr am Ende der Wertschöpfungskette (End-of-pipe) betrachtet; jeder Prozess ist transparent, sodass jeder Prozesseigner frühzeitig regulierend eingreifen kann.

Das Unternehmen hat sein Compiancesystem immer auf dem aktuellen Stand. Die Geschäftsführung kann nachts ruhig schlafen.

Nutzen > Aufwand